VII D'
4°, 548 c/
Ra. 73

201

75

Nachdem auf Seiner Königl. Majestät in Preussen/ Unsers allergnädigsten Königs und Herren/ allergnädigsten Befehl/ bereits unterm 24sten Dec. des abgewichenen 1715ten Jahres/ vermittelst eines gedruckten öffentlichen Patents bekannt gemachet/ daß die in denen Dorffschafften dieses Hertzogthums und der Grafschafft Mansfeld Magdeburgischer Hoheit befindliche Land-Schuster zwar die Zeit ihres Lebens geduldet/ und ihnen neue Arbeit zu fertigen vergönnet/ nach ihrem Absterben aber keine Schuster auf dem Lande ferner angesetzet/noch denenselben die Treibung solches Handwerckes verstattet werden solle; Und dann allerhöchst-gedachte Seine Königliche Majestät sothane Vergünstigung unterm 29sten Januarii des jetztlauffenden Jahres dahin allergnädigst declariret/ daß zwar die Schuster auf dem Lande/ so eigene Häuser haben/ vorberührter Massen ad dies vitæ mit Treibung ihres Handwercks geduldet/ keines weges aber befugt seyn sollen/ Gesellen oder Jungen zu halten/ diejenige Schuster aber/ so keine eigene Häuser haben/ auf dem Lande keines weges weiter daselbst gelitten/ sondern so fort sich nach denen Städten begeben sollen; Als wird solches hierdurch Männiglich bekannt gemachet/ und Nahmens allerhöchst-ermeldeter Seiner Königlichen Majestät denen Land-Schustern anbefohlen/ sich darnach allergehorsamst zu achten/ gestalt dann diejenige Schuster/ welche auf dem Lande keine eigene Häuser besitzen/ sich so fort hinweg und in die Städte zu begeben/ oder widrigen falls zu gewarten/ daß ihnen nicht nur das Handwercks-Zeug und Arbeit hinweg genommen/ sondern auch sie selbst aufgehoben und arrestiret werden sollen; Wie dann denen Obrigkeiten/ Accise-Inspectoren/ Policey- und Land-Reutern hierdurch zugleich nachdrücklich anbefohlen wird/ darauf genaue Acht zu haben/ und diejenige Schuster/ welche mit eigenthümlichen Häusern auf dem Lande nicht angesessen/ und nach der obbestimten Zeit sich nicht von da hinweg und in die Städte begeben/ dem hiesigen Königlichen Commissariat anzuzeigen/ damit Seiner Königlichen Majestät allergnädigsten Befehl gemäß verfahren werden könne. Wornach sich Männiglich zu achten/ und übrigens so wohl dem gegenwärtigen als dem obberührten unterm 24sten Dec. a. p. dieserhalb publicirten Patent in allen Stücken gebührend nachzuleben. Uhrkundlich unter dem Uns anvertrauten Königlichen Commissariats-Secret. Gegeben Magdeburg/ den 15. Febr. 1716.

Königl. Preuß. zum Commissariat des Hertzogthums Magdeburg
Verordnete Director und Räthe.

L.S.

201

Kg 4227
2°
(I)
ULB Halle
003 342 131
TA-FC
Nr. 93 = Handschriften
Retro V

201

75

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres
Inches

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-714820-p0009-9